

sere wuchen solendt Zwo Mustrung Empfangen wil sie alss dan ussen Losen undt mit mier uff Paris Zu Nemen. Undt bey Erster glegenheit dem Herrn Vatteren Zu schiken, Jch hab alhier ein uszug von dem Rodell¹ gemacht will solches H Vater begert der Besoldung halber der soldaten hiergegen auch die bestallung uff 190 Man wie man Jetzunder under Jeder Compagnia hat, Khan her vater sehen wass all Monat Zu Erübrigen, Jch hab diss Jhar den Soldaten vill gelts geben so grosse Resten gehabt diewyll sie Jhn Olleron vast uff ein Jahr Lang Kein gelt Empfangen, auch vil schulden uss Zalt Jch will denen so schuldig sindt ahn wuchen geltt abbrechen so vill ess müglich ist. ... [Es lassen] denn Herrn vatern der Herr [Garde-]Oberist sambtt allen Herrn den haubtlüten gantz Früntlich grüotzen, der Junge [Gardelt.] Heinrich R e d i n g hatt dem H Marechallen Anzeigt Jhn beysin miner dass der Herr vatter sige willens gsin alhar Zukommen aber Jhne ein schwere khranchheit verhindertt hebe doruff Jhme H: Marechall geantwortett dass Jhme der Herr vater Lieber doheimen [in Zug] sige undt dem Konig Mer dienst bewysen khonne alss hier, Er hatt auch dem H: Obristen undt haupttlüten schier allen Erlaubtnuss geben heim Zu fahren so der Konig wydrumb uff Paris khome werdennt Jhren etlich mit einandern khommen will alss dan dem Hern vatern weitleüffiger Zuschriben ... dem Botten hab ich gelt geben das Er ussen und alher wydrumb Zu Zeren hat, hab ihne 6 Pistoln geben".

"Durch dis schryben und byligenden Rodel¹ wirdt vermeldet dass monatlich 1000 lb. für syn möge und syn besoldung darinnen 60 Kr. auch abzogen ...

[Stocker] Thuot bis Zum Augsten Jm [16]29. Jahr die ... [Kompagnie verwalten]: 10 Monat".

1) s. AH 78/16

Original, mit Dorsualnotizen von B e a t II. Zurlauben - AH 78, 641-644

153

1628 März 26., Aytré bei La Rochelle

A

SCHREIBEN VON [GARDELT. BEAT THOMAS] STOCKER AN [GARDE]HPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN, ALT AMMANN UND [DERZEITIGER] STADT- [UND AMTS]RAT, ZUG

"Jch hab vor Zweyen tagen dess H vateren schriben von dem [Jakob] U s t e r Empfangen windt verstanden, sambt den Zuo geschickten soldaten, ich hab auch

dem Herren Vatteren vor 14 tagen durch deren Püntneren botten zugeschriben Ob
 üch selbige worden ist mier nitt bewüst, Nebett dem hatt mich Zeyger dises
 [Wachtmeister?] Jeremias [W e r n e r] gebetten siner schulden halben was Er
 noch ahn denen so abgestorben Zu heüschen, den H vateren berichte, habtt Jhr
 hieby ein Memorial Zu Empfahen Er begert dasselbige selbts[!] Jhn Zu Zie-
 hen.

Unser Zalung halben ist ess Gott sy Lob uff guoten wegen Jch hab dem Herren
 Marechal [de France, François de B a s s o m p i e r r e, Colonel général
 des Suisses et Grisons] das Schriben Presentiert so Jhr Jhme geschickt, auch
 Jhme Erzeltt die Lange verspotterung der Trisorieren unsers geltts, undt gros-
 sen Kosten so man haben müsse so Jst Zu allem glück auch Monsieur Mahalin
 [=M a h o l i n?] der Alt vorgester Ahn khomen, hab ihne auch gebetten sin
 hilff hierzu zu thun, Jst Jhme derwegen von Herren Marechallen befolen worden
 selbts uff Poictiers Zu Reysen unntt mitt den Trisorieren allen Ernst Zu bru-
 chen, auch sie umb Allen Kosten ahn Zu Nemen, hab derhalben denn Fuorierm [Ru-
 dolf A e b l i] mit Jhme uff Poictiers geschickt undt Jhme die Rodel ungsing-
 niert ubergeben. Der Carluott [=C a r l o u e t] hat ess vilen schulden Kundt-
 thon dass Er unss Zalen müsse Für den J o s s i e r damit ess ver Arestiert
 werde undt Er noch ein Lenger uffschub möchte haben sindt derhalben vill schul-
 den gsin die das selbige bey Jhme verbotten haben, weyll Aber der la Frenay
 [=de la F r e s n o y] auch versprichtt Zu Zalen khan man alle schulden Za-
 len undt üch durch Paris dass Jenige Lassen Zu khomen.

Jch hab dem Mahalin Furgeben dass man Zu Pariss auch schuldig sige undt ess
 durch den [Barthélemy] Ruolandt [=R o l l a n d] müsse bezalt werden, auch
 dem Fuorieren befolen dass Er nit Mangle unt Jhme das selbig Zu schike. Uss
 dem Resten will Jch die schulden Zalen unndt Jhn Olleron die Kleider [von
 Gardelt. F r a n z Zurlauben sel.] ussen Lössen unt auch uff Pariss schicken,
 mier seindt alhier gar übel Zaltt das [Garde-]Regement heüst 3 Mustrung hatt
 noch Jhn dissen Jar nütt Enpfangen, Jch hab nit mer alss 4 Mustrung Enpfangen
 sidthar mier [1627] von Oleron khomen sindt Restierendt noch Zwo Jhn dem Al-
 ten Jar unt 3 Jhn disen Jar.

Herr Marechal hatt mier gmachet ein schuldt [von 1627] Zu schenkhen von dem
 Konig [L u d w i g XIII.] so der H Lütenambtt selig Jhn Roschellen schuldig
 ist Umb Bandelierung undt einem Kauffman betrifft sich uff 800 fr. hat hier-
 umb ein brevet von dem Konig gsingniert dass Jch nütt muss Zalen :

Hernebent hatt sich der Lecker Fontana [=de la F o n t a i n e] wellen die-
 bisch halten hat mier bey 400 fr. entregen wellen hab Jhne wydrumb erwütscht

unt das gelt merteillss wider über khomen undt den dieben fortgsickt. Jst wol den Frantzosen nit Zu vertrauen, wil Er Jhn dem huss ufferzogen war möchtt er sich doch dess diebs Stals nit Entlassen muoss mier kein Frantzoss mer üwer Brott Essen Jhn dem huss Zu dienen.

Jch bin albereit mit den Soldaten Jhn der Rechnung wil Fürhin alle 3 Monet mit Jhnen abrechnen undt Jhnen so wenig ahnhenken alss möglich wil üch Jhn Kurtzer Zytt wydrumb Prichten aller sachen so sich wirt Zu tragen unser Zahlungen halben, üch auch widrumb ein Rechnung deren abgestorbnen¹ Zu schiken, dess trummenschlagers [Hans Oswald?] S i d l e r s suhm ist vor 6 wuchen gestorben, unt etliche [Soldaten] uss den Frien ämbttern thun mich hiemitt dem Herren Vatteren gantz frünttlich ... befelen wele mich Jhn allem besten Jederytt gedenken will mich Jhn allem besten beflissen so vil mier möglich. sint auch hierbey von allen Ambtts Lüten Untt Soldaten Zu 1000 Malen begrüzt undt Götlicher Protection wol befolen".

"Carluot an stath Jossiers habe syn schuldige Zallung, den Schulden Khundgethan uff das die lenger uffzogen und von demselben verbotten werden! wyl aber Frenay syn schuld versprochen Zu Zalen könne man alle schulden befriedigen.

meldet vom Rest der Musterungen sidt er uss Oleron Komen.

800 fr. syendt Zu Rochelle gschenkht.

400 fr. von dieb Fontaine ertragen Jedoch wider erjagt besten theil bekomen."

1) Ev. handelt es sich dabei um AH 61/21.

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von B e a t II. Zurlauben.
AH 78, 645-648

154

1628. Januar 1., Aytré bei La Rochelle

A

SCHREIBEN VON [GARDEFAEHRICH BEAT THOMAS] STOCKER [AN GARDEHPTM.
KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Unser der H:^{ren} Ambts undt Kriegs Lüten dienst undt gruoss sambt wüntschung einess Niwen Glückhafftigen ... Jahrs, hoch undt wolgeachtenter Herr vatter haben Jehr von unss Zu vernemen.

Mier Jst Leidt dass ich dem Herrn Vatteren nit Eh[e]r hab khonen den [Jakob]